



## Chronik 07 / 2015

### 5. August 2015 - Malteser Cafe „Eine Kahnpartie...!“

Die „Hundstage“ halten schon ungemindert seit Mitte Juli an, kaum ein Wölkchen, geschweige denn Regen. Temperaturen über 37 ° C, da täte eine Abkühlung an der Weinlache gut. Aber wir wollen ja nicht baden gehen, sondern uns mit unseren Gästen der Kahnanlegestelle an der Obermühle erinnern. Herr Bauer, der im dortigen Brauhaus tätig ist, schreibt noch „nebenbei“ an den Obermühlensagen, ein Buch ist schon veröffentlicht. Er erzählt und liest aus der Geschichte der Obermühle, weiß aber auch vom früheren Bootsverleih lebendig zu erzählen. Aus den Görlitz-Bild-Heften lesen und entdecken wir vom Historiker, Herrn Dr. Kretzschmar, auch noch manche Ruder - Erfahrung aus den Zwanzigern, bevor es, - außer dem heut in Strömen getrunkenem Wasser, Kaffee-Vesper geben kann.

Die fröhlichen Lieder für die Singe-Runde sind für Jeden in einem kleinen gefalteten Schiff zu finden, am Schluss des Nachmittages üben wir auch gemeinsam, das Boot wieder startklar zu falten...!

Natürlich ist wie immer die Mitarbeit gefragt, in der „wässrigen“ Mühlengeschichte geht's drunter und drüber, oder eher: nach vorn, nach hinten nach links, nach rechts...!

Bei dieser anhaltenden Sommerschwüle ist es schon eine Leistung, dass unsere lieben lebenserprobten Senioren so beherzt dabei sind und am Ruder bleiben!



## 11. August 2015 - Betreutes Wohnen „Sommerfest“

Seit Juli diesen Jahres sind die Malteser zuständig für die Wohnanlage auf der Schützenstraße. Frau Schulze vom SERVICEBÜRO lädt mit den Maltesern zum gemeinsamen Sommerfest für alle Mieter ein. Das Wetter ist hochsommerlich, dennoch sind die Betreuten zahlreich gekommen und nehmen unter dem luftigen Pavillon Platz. Als Erste überraschen die Mädchen und Jungen vom Kinderhaus St. Jakobus in farbenfroher, fröhlicher Kleidung und einem erheiternden Programm ihre Zuhörer. In kürzester Zeit haben es die kleinen Sprösslinge geschafft, dass

die Wohnanlage auf der



das Publikum mitsingt, klatscht und von Herzen lacht.

Dann schmeckt der zum Teil von Bewohnern gebackene Kuchen ausgezeichnet zur Kaffee und Mineral-Wasser. Denn der Ausschank von kühlem

Nass ist bei dieser Wärme heute das allerwichtigste. Während der Vesper hat die nächste Musikantin Platz genommen: mit ihrem Akkordeon spielt Frau Heider mit volkstümlichen Weisen auf, Applaus und froher Nachbars-Plausch gehen einander über.



Nun tritt ein „Ehepaar“ auf den Plan und spielt in einem Sketch hinter sinnig vor, wie es manchmal zu Hause zugeht, ehe wirklich Zeit füreinander da ist....!

Nach einer kunterbunten Singerunde und Unterhaltung gibt es noch ein musikalisches Bonbon: Fagott und Querflöte geben ein beschwingtes Konzert, was Kunstverständige besonders erfreut. Doch danach duftet es schon verführerisch vom hitzigen Grill. Bratwurst und Hähnchensteaks sind knusprig und werden mit gutem Appetit zu Salaten und frischer Melone verspeist. Und nicht nur Mineralwasser fließt heute, - auf die frohe Gemeinschaft wird nun mit einem Gläschen Hugo angestoßen! Danke an alle Spender und Mitwirkenden für dieses schöne Fest!



## 19. August 2015- Rösselsprung

10 Teilnehmer sind sehr erleichtert, dass die „Sommerpause“ vorbei ist und sie wieder in die Rategemeinschaft kommen können. Weil ja auch in Sachsen bald die Schule wieder beginnt, erinnern wir auch gemeinsam an das Einschulungsjahr und den Ort, was beim Wiederholen Gelächter oder Erstaunen über die gute Merkfähigkeit



bereitet. Dann macht „die böse Sieben“ die Runde, und jeder Einzelne beweist seine Aufmerksamkeit, ob er auf die verbotene Zahl Sieben und die der Siebener-Reihe achtet. In Gemeinschaft wie immer eine ermunternder Nachmittag, wobei auch ein Geburtstagskind geehrt wird, was sich mit Eierlikör-Torte bedankt.

## 26. August 2015 - Topf fit

Über den Sommer scheint unser Kochkreis etwas geschrumpft zu sein, denn nur drei der Köchinnen sind heute zur „Küchenschlacht“ einsatzbereit. An zwei Teilnehmer, die zur Zeit im Krankenhaus behandelt werden, schicken wir in Gedanken einen ganz lieben Gruß. Und als Punkt zwölf Kartoffelbrei, gebratene Putenleber, Kopfsalat und Blaubeerennachtisch auf dem Tisch dampfen, heißt auch im Tischgebet die besondere Bitte im Anliegen der Erkrankten: baldige Genesung!

